

Das Jonabuch heute lesen - Benedikt Hensel

Dieses aus der Reihe 'Bibel heute lesen' stammende Werk informiert über eine am meisten erzählten Bibelgeschichte. Es ist gut zu lesen, und man erfährt viele Details rund um diesen Jona: Sein unbedingtes (nutzloses) Streben aus dem Einflussbereiches seines Gottes zu fliehen, seine Uneinsicht und vieles mehr. Spannend!



von
Hans Lenzi

Der Prophet Jona wird vom Wal verschluckt und wieder ausgespuckt. Aber warum eigentlich? Wer ist dieser Prophet aus dem Alten Testament? Das Jonabuch enthält zahlreiche Erzählstrategien und herausfordernde theologische Modelle. Auf eine konkrete Botschaft lässt sich das Buch deshalb nicht reduzieren, trotz der so anschaulichen Erzählung mit dem Fischbauch und der Stadt Ninive. Die Spiegelfläche für Fragen und Auseinandersetzung heutiger Leserinnen und Leser ist dafür umso interessanter: Erstreckt sich Gottes Heilswille auch über Israel hinaus? Woher nimmt Jona den Mut, Gott nicht zu gehorchen? Kann es wirklich sein, dass der Gott Israels selbst Reue zeigt und damit veränderlich ist – zum Wohl der Menschen? Und weshalb endet das Jonabuch mit einer provokanten und offenen Frage Gottes? Benedikt Hensel analysiert die historischen Hintergründe, wagt archäologische Seitenblicke und zeigt die immense Wirkungsgeschichte des Jonabuchs auf, das sich bereits seit der Antike als Grunderzählung um die Motive Busse und Reue sowie Tod und Auferstehung etabliert. Gut lesbar und ansprechend bebildert ist dieser Band ein Lesegenuss für alle, die Jona in den Bauch des Fisches und wieder daraus hinaus folgen möchten.

Über den Autor

Benedikt Hensel, Dr. theol., Jahrgang 1979, ist Professor für Altes Testament an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

Theologischer Verlag Zürich TVZ